

Die »Evangelisch-Lutherische Kirche Ural, Sibirien und Ferner Osten« (ELKUSFO) ist die größte lutherische Kirche der Welt – flächenmäßig. Sie erstreckt sich vom Ural bis nach Wladiwostok an den Pazifik. Erste Gemeinden gab es bereits zu Beginn des 18. Jahrhunderts.

Derzeit zählt die ELKUSFO ca. 5000 Gemeindeglieder in 118 Gemeinden und drei Propsteien mit 15 Pfarrern, 97 Predigerinnen/Predigern und einer Diakonisse. Bischof ist Alexander Scheiermann; die Kanzlei der Kirche befindet sich im Christuskirchzentrum in Omsk.

Die Gemeinde wurden fast alle durch Deutsche gegründet. Der sprachliche Wandel ist noch voll im Gang. Ländliche Gemeinden sind durch Wegzug und Auswanderung in ihrer Existenz bedroht. Gleichzeitig werden auch immer wieder neue Gemeinden und kleine Gemeindegruppen entdeckt, die bisher unabhängig existierten, jetzt aber um Betreuung und Gemeinschaft in der Gesamtkirche bitten.

In den regionalen Zentren und Städten entwickeln sich Gemeinden, die ein vielfältiges Leben entfalten. Gemeinsam mit der ELKER (Evang.-Luth. Kirche Europäisches Russland, ca. 15 000 Mitglieder) bildet die ELKUSFO die ELKR (Evang.-Luth. Kirche Russlands). Beide Kirchen gehören auch zum Bund der ELKRAS mit den lutherischen Kirchen in Kasachstan, Kirgistan, in Georgien mit dem südlichen Kaukasus, in Moldawien und in der Ukraine, mit Gemeinden in Belarus und in Usbekistan.



Diasporagabe 2021

Die Kirche sucht ein Haus für ihre Kinder und Jugendlichen Ein Projekt aus Russland

Herzlich bitten wir um Ihre Spende bei Ihrem regionalen Martin-Luther-Verein oder direkt bei der Zentralstelle des Martin-Luther-Bundes in Erlangen. Geben Sie dabei bitte in jedem Fall als Zweck »Diasporagabe« an.

Bei Überweisungen an die Zentralstelle gilt:

IBAN: DE60 7635 0000 0000 0123 04
BIC/SWIFT: BYLA DE MIERH.

Mit Ihrer Unterstützung kann unsere Partnerkirche ihre Projekte verwirklichen! Herzlichen Dank von unseren Partnern in der ELKUSFO.

Martin-Luther-Bund in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein

Präsident:
Dr. Daniel Reicke
c/o Evangelisch-lutherische Kirche Basel und Nordwestschweiz
Friedensgasse 57
Postfach 315
CH-4012 Basel
dreicke@hispeed.ch

Konto:
IBAN: CH 61 0900 0000 8000 5805 5
SWIFT/BIC: POFI CH BEXXX

www.martin-luther-bund.ch



www.martin-luther-bund.de

Die Kirche sucht ein Haus für ihre Kinder, Jugendlichen und Familien

Ein Projekt aus Russland

2021!

Diasporagabe
Martin-Luther-Bund



Diasporagabe des Martin-Luther-Bundes

Die Kirche sucht ein Haus für ihre Kinder und Jugendlichen

2021

Die ELKUSFO hat viele Angebote – für Kinder, Teenager und Jugendliche, für Frauen und Männer, für alle, die in der Kirche mitarbeiten, für Gemeindeglieder, für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und für deren Angehörige. Die Freizeiten, Ausflüge und geistlichen Einkehrtage bietet die Kirche zurzeit an verschiedenen Orten an. Doch oft sind diese Veranstaltungsorte zu teuer oder zu klein oder sind für die Gruppen der Kirche nur wenig geeignet.

Jetzt will die Kirche einen Ort schaffen, an dem für alle Gruppen gute Voraussetzungen für die kirchlichen Angebote und geistlichen Programme gegeben sind. Dabei geht es vor allem um kleinere Gruppen, für die ein geeignetes Haus gesucht wird:

- für Kinder, Teenager und Jugendliche mit Behinderungen und ihre Eltern,
- für Kinder, Teenager und Jugendliche aus armen oder unvollständigen Familien,
- für Kinder, Teenager und Jugendliche aus den Gemeinden der ELKUSFO,
- für kirchliche Frauen- und Männerseminare
- für Seminare für kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (hauptamtlich und ehrenamtlich).

Wenn das Haus nicht von eigenen Gruppen genutzt wird, kann es vermietet werden: Das wird zu einer Finanzierungsquelle für die ELKUSFO werden. Vergleichbare Erfahrungen einer solchen gemischten Nutzung gibt es bereits, z. B. in Saratow an der Wolga.

Um diese Ziele zu erreichen, will die ELKUSFO ein Gästehaus kaufen. Dafür bittet sie den Martin-Luther-Bund um Hilfe.

Für die geplanten Aktivitäten bieten sich drei Regionen in Russland an: der Altai, der Süden der Region Kemerowo (Alatau) oder die Küste des Schwarzen Meeres. Geeignete größere Objekte sind in den benannten Regionen ab ca. 120.000 Euro zu bekommen.

Das Haus wird auch der Schwesterkirche der ELKUSFO in Russland, der ELKER, zur Verfügung stehen.

Der Finanzierungsplan hat ein Volumen von 140.000 Euro. Der Martin-Luther-Bund möchte 40.000 Euro durch die Diasporagabe 2021 beitragen, 50.000 Euro steuert die ELKUSFO selbst bei.

